

Spanische Bilder

Kammerkonzert zum 5. Geburtstag der
norddeutschen sinfonietta

23. Oktober 2005 · 18 Uhr · Wielen, Hof Brache

29. Oktober 2005 · 19.30 Uhr · Borsfleth, St. Urban-Kirche

30. Oktober 2005 · 17 Uhr · Rendsburg, Waldorfschule



norddeutsche sinfonietta

Orchesterwerkstatt für Schleswig-Holstein
Schirmherrin Ute Erdsiek-Rave

SEHR GEEHRTES PUBLIKUM

Mit dem Programm „Spanische Bilder“ will die **norddeutsche sinfonietta** ihren fünften Geburtstag gemeinsam mit Ihnen auf ganz besondere Weise feiern:

Im Bestreben, Ihnen als unserem Publikum immer wieder spannende Aspekte und Hörerlebnisse durch neuartige Kombinationen zu präsentieren, haben wir besonders „warme“ Musik gegen den norddeutschen Herbst ausgewählt. Dazu haben wir eine Programmkombination gewählt, die zur Musik neben Tanz & Gesang auch Literatur (Lorca) & Malerei (Goya) einbezieht. Mit diesem „Fest für die Sinne“ möchten wir Sie also an unserem Geburtstagsfest von Herzen teilhaben lassen und wünschen gute Unterhaltung!



norddeutsche sinfonietta

Königinstr. 44

24768 Rendsburg

Telefon: 04331 / 14 54 61

www.norddeutsche-sinfonietta.de

info@norddeutsche-sinfonietta.de

Spendenkonto:

Konto Nummer: 23238

Sparkasse Mittelholstein

BLZ 214 500 00

Christian Gayed

WIR DANKEN

herzlich allen Kooperationspartnern, Spendern und Helfern, deren freundliche und tatkräftige Unterstützung die Arbeit der **norddeutschen sinfonietta** über die Jahre enorm unterstützt und teilweise erst ermöglicht hat.

Für die Konzerte dieser Reihe sind das insbesondere

- Brigitte und Hans Weiß und die guten Geister von Hof Brache
- der „Kunst in Borsfleth“ e.V.
- die *Freie Waldorfschule Rendsburg*
- die *Rendsburger Musikschule*

sowie als Sponsoren

- Sicherheitstechnik Plath
- Susannes Blumenatelier

Besonders möchten wir Vizeministerpräsidentin Ute Erdsiek-Rave danken, die der **norddeutschen sinfonietta** seit der Gründung als Schirmherrin treu verbunden ist, sowie Andreas Breitner, dem Bürgermeister der Stadt Rendsburg als Ehrenmitglied des **norddeutsche sinfonietta e.V.**

GRUSSWORT

Mit klingenden »Spanischen Bildern« feiert die **norddeutsche sinfonietta** ihren fünften Geburtstag. Sie präsentiert Musik aus drei Jahrhunderten – Werke von Luigi Boccherini, Joaquín Turina, Manuel de Falla und Enrique Granados – die verbunden wird mit klassischem Tanz und mit Texten des spanischen Nationaldichters Federico García Lorca. Das Programm verspricht ein Feuerwerk für alle Sinne – genau den richtigen Kontrapunkt also zum norddeutschen Herbst.



Die Orchesterwerkstatt **norddeutsche sinfonietta** geht in vielfacher Hinsicht neue Wege. Junge Musikerinnen und Musiker arbeiten dort gemeinsam mit etablierten Profis. Das Ergebnis ist nicht nur ein erfolgreicher Lernprozess für alle Beteiligten, auch das Publikum profitiert davon. Denn Jahr für Jahr entsteht unter der Leitung von Christian Gayed ein faszinierendes thematisches Programm. Deshalb habe ich für diese besondere Initiative, die junge Talente unterstützt und die musikalische Vielfalt des Landes fördert, gerne die Schirmherrschaft übernommen.

Den Musikerinnen und Musikern dieser Orchesterwerkstatt, dem Leiter der **norddeutschen sinfonietta**, den Freunden und Förderern des Vereins sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern danke ich sehr herzlich für ihr Engagement. Ihnen allen wünsche ich viel Erfolg: ein großes, begeistertes Publikum, das sich gerne inspirieren lässt von diesem spanischen Reigen, der von »La musica notturna di Madrid« bis zu den »Goyescas« reicht, und natürlich eine glänzende musikalische Zukunft!

Ute Erdsiek-Rave

Ute Erdsiek-Rave
Stellvertretende Ministerpräsidentin
Ministerin für Bildung und Frauen
des Landes Schleswig-Holstein

**Sonett zu Ehren
Manuel de Fallas,
mit Blumen zu überreichen**

Leier der Herzlichkeit, wie Silber hell,
von hartem Schlag und stürmischer Gewalt,
hat deine Hand doch liebevoll und grell
mit Laub und Klängen Spaniens Glut gemalt.

In unserem eignen Blut liegt, was als Quell
deiner Gedanken, deiner Träume galt.
Kalkül mit heitrer Stirn, exakt und schnell.
Passion und Disziplin der Traumgestalt.

Die acht Provinzen Andalusiens singen,
der Ölbaum singt's der Luft, das Schiff den Meeren,
dir Manuel, deine eigne Fröhlichkeit.

Sieh deines Hauses Freunde hier: sie bringen
mit Lorbeer und mit Blumen, dich zu ehren,
dir ihre Treue und Ergebenheit.

Federico García Lorca

Lied

Gelinder Wohlgeruch, Herz ohne Skala,
und unveränderliche Luft im Rund,
du festes Herz, der Mitternacht Überwinder,
verlassen will ich euch und will allein sein.

In dem Polarstern, der enthauptet ist.

Und im zerbrochenen und versunkenen Kompaß.

Programm

Federico García Lorca
1898 - 1936

Porticus

Luigi Boccherini
1740 - 1805

La musica notturna di Madrid, Quintettino (1780)

Glocken · Trommeln · Menuet der Blinden ·
Rosenkranz · ein Gassenhauer · Rückzug

Federico García Lorca

Das unterbrochene Konzert
Glocke (im tiefsten Gitarrenbaß)
Serenade (Lope de Vega zu Ehren)

Manuel de Falla
1876 - 1946

Siete Canciones populares Españolas (1914)

Arrangements: Christian Gayed

- El paño moruno – Das Maurentuch
- Seguidilla Murciana – Seguidilla aus Murcia
- Asturiana
- Jota
- Nana – Wiegenlied
- Canción – Lied
- Polo

P A U S E

Joaquín Turina
1882 - 1949

La oración del torero op. 34 f. Streichquartett (1926)

· Allegro moderato

Federico García Lorca

Totengeläut
Die sechs Saiten
Tanz

Enrique Granados
1867 - 1916

Goyescas – Spanische Tänze Eine Tanzsuite

Arrangements: Christian Gayed

- El Fandango del Candil – Fandango bei Kerzenschein
- Villanesca
- Andaluza
- Serenata del Espectro – Serenade des Gespenstes

Sopran: Britta Miller-Herrmannsen

Klassischer spanischer Tanz: Rocío Esperanza Osorio

Rezitation: Christian Gayed

Luigi Boccherini

Boccherini, vor 200 Jahren gestorben, stammte aus Italien und kam über Paris, wo er als Cellist große Erfolge feierte nach Madrid. Heute wird er fast nur mit seinem berühmten „Menuett“ in Verbindung gebracht, dabei war er einer der wichtigsten Kammermusikkomponisten seiner Epoche.

Seine „Musica notturna“ (*Nachtwache von Madrid*) stellt eine Abfolge von Klangszenen der nächtlichen Barockmetropole dar: Militärszenen und Kirchengesänge fließen ineinander, aber auch sangesfreudige Passanten hinterlassen Spuren.

Manuel de Falla

De Falla schrieb die sieben Lieder „im (spanischen) Volkston“ um 1914. Jedes der Lieder repräsentiert eine eigene spanische Provinz. Texte und Melodien lassen sich teilweise auf einen volkstümlichen Ursprung zurückführen. Darüberhinaus gelingt dem Komponisten durch charakteristische Färbungen eine geniale Verschmelzung von Kunst- und Volksmusik.

Joaquín Turina

Kein Spanien-Portrait ohne die Corrida! *La Oración del Torero* wurde ursprünglich für ein Gitarren-Quartett geschrieben und später für Streicher gesetzt. Eindrucksvoll stellt es das Gebet des Stierkämpfers vor dem Betreten der Arena den Pasodoble-Klängen gegenüber. Turina war als Komponist und Lehrer einer der wichtigsten Vertreter der zweiten Generation spanischer Komponisten.

Enrique Granados

Granados zählt neben de Falla und Isaac Albeniz zu den Vätern der spanischen Nationalmusik. Im Klavier-Zyklus „Goyescas“ spürt Granados Gemälden, Genrebildern wie surrealistischen Darstellungen Francisco de Goyas (1746 - 1828) nach. Die „Spanischen Tänze“ zeigen gleichfalls Charakterbilder verschiedener spanischer Regionen.

In der heutigen Aufführung werden je zwei Bilder und Tänze in neuen Arrangements durch klassischen spanischen Tanz auf ganz neue Art visualisiert.

Federico García Lorca

Lorca studierte zunächst Musik, u. a. bei Manuel de Falla. Als Dichter wurde er zu einem der wichtigsten europäischen Lyriker, weil er sich, angeregt von dem Kreis um de Falla, als einer der Ersten mit der bis dato nur mündlich überlieferten Volkskultur auseinandersetzte. So widmete er einen ganzen Band mit Texten dem „Cante Jondo“, dem tiefen Gesang, der die eigentliche Wurzel des Flamenco darstellt.

Die Ausführenden:

Anette Berchtold – Klarinette

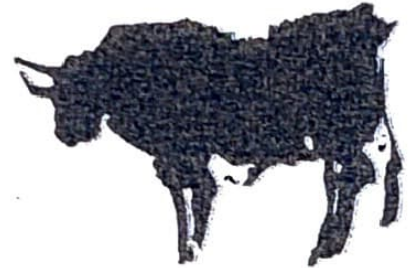
Margarita Vargas-Machuca Polo – 1. Violine

Orlando Fellows – 2. Violine

Daniel Thieme – Viola

Anne Gayed – Violoncello

Christian Gayed – Kontrabass



Britta Miller-Herrmannsen tritt nach Studien u. Meisterkursen u. a. bei Ute Niss (Lübeck), Ulf Bästlein (Lübeck) und Ulla Groenewoldt (Hamburg), auch im Ausland im Konzertfach als Oratorien- und Liedsängerin auf. Darüberhinaus ist sie als Gesangspädagogin und Musiktherapeutin tätig.

Rocío Esperanza Osorio wurde in Mexiko geboren, begann mit 15 Jahren zu tanzen und nahm seitdem Unterricht bei verschiedenen Flamencolehrern wie Manolo Vargas, Margarita Gordon, María Díaz, Patricia Linares u.a. Gleichzeitig vollendete sie eine Ausbildung als Diplomjournalistin.

Seit 1995 gewann der Flamenco mehr und mehr an Bedeutung für sie und wurde bald zur Berufung. Sommer 2001 traf sie die Entscheidung nach Sevilla (Spanien) zu gehen um ihre Kenntnisse zu vertiefen und ihre Kunst zu verfeinern. Sie lernte dort an der renommierten Flamencoschule „Fundación Cristina Heeren“, unter anderem bei Meistern wie Manuel Soler, Milagros Menjíbar, Rafael Campallo, Carmen Ledesma u.a.

Christian Gayed ist Begründer und künstlerischer Leiter der **norddeutschen sinfonietta**. Er erhielt im Rahmen eines Schulmusikstudiums erste Anregungen zur Rezitation. Seither ist er sowohl als Konzert-Moderator als auch als Rezitator von lyrischen und Prosatexten, bevorzugt in Kombination mit Musik, vielfach aufgetreten.

Der *norddeutsche sinfonietta e.V.*

wurde 2003 gegründet, um den gewachsenen pädagogischen und programmatischen Aktivitäten der *Orchesterwerkstatt* ein Fundament zu geben.

Drei Ziele verfolgt der Verein vorrangig:

- Einbinden von begabten Schülern und Studenten in ein professionell agierendes Ensemble.
- Durchführung von konzeptionellen Programmen, die thematisch geschlossen sind und auch außermusikalische Ebenen mit einschließen.
- Förderung insbesondere von Musik des 20. und 21. Jahrhunderts sowie darüberhinaus auch weniger bekannter Meisterwerke der Musikgeschichte.

Für diese Interessen bildet der Verein eine stetig wachsende Gemeinschaft. Fördern auch Sie den „Reiz des Unbekannten“. Lassen Sie sich von ungewöhnlichen Kombinationen locken! Unterstützen Sie qualitativ hochwertige, innovative Aufbauarbeit!

Seien Sie beim *norddeutsche sinfonietta e.V.* dabei! Wir freuen uns auf Sie.

Der Vorstand: *Christian Gayed, Gesa Vökl, Conrad v. Bechtolsheim, Anette Berchtold, Friedemann J. Wieland, Anne Gayed*

Spenden-Kto. Nr. 23238, BLZ 214 500 00, Sparkasse Mittelholstein

8< _____ >8

Beitrittserklärung

Name:

Anschrift:

(Telefon):

(e-mail):

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum ***norddeutsche sinfonietta e. V.***

Ich ermächtige Sie, einen jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von € _____ von meinem Konto einzuziehen*):

Konto-Nr.: _____

Institut: _____

BLZ: _____

norddeutsche sinfonietta e. V.

– *Der Schatzmeister* –

Conrad von Bechtolsheim
Königinstr. 43
24768 Rendsburg

Ich möchte den Mitgliedsbeitrag überweisen. Bitte schicken Sie mir eine **Zahlungsaufforderung.***)

*) Der jährl. Mindestbeitrag beträgt z.Z. € 20,-.

Höhere Beiträge sind herzlich willkommen.

Datum, Unterschrift:

